

Das Fünfte Lichtreiches Geheimnis – Die Einstellung des Heiligsten Sakramentes

Jesus, der uns die Heilige Eucharistie geschenkt hat

Bei der Einsetzung des Heiligsten Sakramentes empfing Jesus Sich Selbst in allen Hostien bis zum Ende der Jahrhunderte, und Er gab Sich Selbst die Zierde, die Ehre und die würdige Wohnstätte.
BVHimmel 15 - 18. Juni 1923

Ich will dich die Ursache wissen lassen, weshalb Ich Mich selbst empfangen wollte, als Ich das Heiligste Sakrament einsetzte.

Das Wunder war groß und für den menschlichen Geist unbegreiflich.

Das Geschöpf

- empfängt einen Mensch und Gott, und
- soll in das endliche Wesen den Unendlichen einschließen, und
- soll diesem Unendlichen Wesen die Göttliche Verehrung geben
- es soll die Zierde und die würdige Wohnstätte von Ihm sein.

Deshalb, Meine Tochter, *während Ich das Heiligste Sakrament einsetzte*, machte Mein Ewiger Wille, der mit Meinem menschlichen Willen vereint war, *alle Hostien gegenwärtig*, die bis zum Ende der Jahrhunderte die Sakramentale Konsekration erfahren sollten.

Und Ich betrachtete sie, eine nach der anderen, konsumierte sie und sah Mein sakramentales Leben in jeder Hostie schlagen, die sich den Geschöpfen geben wollte.

Meine Menschheit

- nahm im Namen der ganzen Menschheitsfamilie die Pflicht für alle auf sich, und
- gab jeder Hostie die Wohnstätte in Meiner eigenen Menschheit,

Und Meine Gottheit, die untrennbar von Mir war, umgab jede Sakramentale Hostie mit Ehren, Lob und göttlicher Segnung, um Meiner Majestät eine würdige Zierde zu verleihen.

So wurde jede Sakramentale Hostie in Mir niedergelegt und enthält die Wohnstätte Meiner Menschheit und das Gefolge der Ehren Meiner Menschheit.

Wie könnte Ich ansonsten in das Geschöpf herabsteigen? Nur deshalb tolerierte Ich die Sakrilegien, die Kälte, die Verunehrungen, die Undankbarkeiten.

Ich brachte sofort, als Ich Mich selbst empfing, Meine Zierde in Sicherheit, die Ehren, die Wohnstätte, derer es für Meine Person bedurfte.

Und wenn Ich nicht Mich Selbst empfangen hätte, hätte Ich nicht in sie herabsteigen können, und ihnen hätte Mein Weg gefehlt, die Türe und die Mittel, um Mich zu empfangen. (...)

Wer hätte je gedacht, dass Meine Liebe so groß ist: ***dass Ich, um in das Herz des Geschöpfes herabzusteigen, Mich Selbst empfangen musste,***

- um die Göttlichen Rechte in Sicherheit zu bringen, und
- um ihnen nicht nur Mich Selbst zu geben, sondern auch die Akte, die Ich bei dem Empfang von Mir Selbst verrichtete,
- um sie zu disponieren, ihnen beinahe das Recht zu geben, Mich empfangen zu können.